Äthiopische stratiomyiiden (Diptera). IV.

von

ERWIN LINDNER.

Stuttgart.

(Vorgelegt durch B. R. Stuckenberg, Natal Museum, Pietermaritzburg)

Das Studium einer Sendung von Stratiomyiiden aus Südafrika erbrachte wieder einige bemerkenswerte Ergebnisse. Sie seien im Folgenden niedergelegt. Es handelt sich dabei um eine wesentliche Ergänzung unserer Kenntnisse über die Verbreitung einiger Arten. Dazu kommen einige neue Formen und unter ihnen drei neue Gattungen. Ich möchte auch an dieser Stelle Herrn Kollegen B. R. Stuckenberg vom Natal-Museum in Pietermaritzburg den verbindlichsten Dank dafür aussprechen, dasz er mir dieses Material zur Bearbeitung überliess. Ich führe im Folgenden auch die bekannten Arten auf, da ihre neuen Fundorte in vielen Fällen wesentliche Erweiterungen ihrer bisher bekannten Verbreitungsgrenzen darstellen. Es liegen mir im einzelnen vor:

PACHYGASTRINAE:

1. **Neopachygaster congoensis** Lind. (1938, *Bull. Mus. roy. d'Hist. nat. de Belg.*, **XIV**, S. 29).

7 ♀♀ von Pietermaritzburg, Natal, V.-XII., Mt. Selinda, S. Rhodesia, I.1955 und Umkomaas, Natal, 9.XII.1954, B. R. Stuckenberg.

Diese Tiere sind identisch mit der von mir zuerst aus dem Kongogebiet beschriebenen Art. Bemerkenswert ist, dasz r_4 nur bei einem Teil der Stücke entwickelt ist, dasz er bei 4 der 7 Stücke ganz fehlt, bei einem nur auf einem Flügel vorhanden ist.

2. **Gobertina picticornis** Big. (1879, *Ann. Soc. ent. France*, sér. 5, **IX.**, p. 192).

1 ♂ von Umtali, S. Rhodesia, I.1955, B. R. Stuckenberg.

Diese Art ist in Afrika sehr weit verbreitet. Terra typica ist Sierra Leone.

3. **Pithomyia laevifrons** Kert. (1916, *Annales Musei nat. Hung.*, **XIV**, p. 176).

1 ♀ von Grahamstown, S. Afrika, 20.XII.1952, B. R. Stuckenberg. Kertész beschrieb das ♀ von Natal; das ♂ ist noch unbekannt.

4. **Sternobrithes tumidus** Loew (1856, *Öfvers. Kongl. Vet. Akad. Förhandl.* **XIII.**, S. 264).

3 ♀ ♀ von Chirinda Forest, Mt. Selinda, S. Rhodesia, 25.I.1955. B. R. Stuckenberg und II.1954, N. J. Myers.

5. **Nemodema nudibasis** gen. nov., spec. nov. (Textfig. 1).

1 ♀ von Trelawney, S. Rhodesia, 7.I.1954, N. J. Myers.

Die neue Art steht ausserordentlich nahe *Dolichodema africana* Kert., und ich hätte nicht gezögert, sie in dieses Genus einzugliedern, hätte nicht Kertész die Behaarung der ersten Fühlerglieder als Gattungsmerkmal hervorgehoben. Bei der neuen Gattung *Nemodema* sind die beiden ersten Fühlerglieder unbehaart. Habituell erinnert auch diese neue Art an eine kleine *Hermetia.*

NEMODEMA, gen. nov.

Körper langgestreckt; das Abdomen länglich; der Kopf breiter als der Thorax. Gesicht stark gerundet. Fühler unter der Profilmitte des Kopfes. Die beiden ersten Fühlerglieder lang, schlank, unbehaart; das Komplexglied ungefähr so lang wie die beiden ersten Glieder zusammen, wenig behaart; die Endborste aber verdickt durch starre, abstehende Behaarung. Hinterkopf wenig gepolstert; Backen schmal. Schildchen wenig gewölbt, deutlich gerandet, nur mit mikroskopischen Randdörnchen . p einfach. Flügel: r_4 vorhanden, r_2 und r_3 distal der r—m. m zweiästig. cu_1 eine Strecke weit mit D verschmolzen. Abdomen schlank; die letzten Segmente ziemlich gewölbt.

Nemodema nudibasis, spec. nov.

♀. Schwarz, Stirn und Gesicht wenig glänzend. Erstere stark geport und kurz, anliegend, silberig behaart. Dass Gesicht ebenso behaart, aber stärker. Die Stirn ist mehr als 1/3 so breit wie der Kopf, in der Mitte mit einer unbedeutenden Längsfurche, über den Fühlern mit einer Querfurche, an deren Enden am Augenrand jederseits ein kleines, weisses Fleckchen liegt. Fuhlerbasalglieder und Basis des dritten Gliedes rotbraun. Erstere unbehaart, glänzend; das erste etwa 4 mal so lang wie breit, dat 2. fast doppelt so lang. Das Komplexglied ungefähr so lang wie die beiden Basalglieder zusammen. Die schwarze Endborste buschig, schwarz behaart. Thorax und Schildchen schwarz, wenig glänzend, stark geport, nur sehr kurz, anliegend und unscheinbar behaart. Die weisze Seitenlinie erweitert sich vor der Flügelwurzel mit dem Mesonotum zu einem breiten, weiszen Fleck. Die Sternalgegend ist wie die Vorderhüfte, rötlichbraun. f und t rötlichbraun. f_2 und f_3 an der Basis etwas geschwärzt. Metatarsen und die folgenden Tarsalglieder weiszlich, gegen das Endglied ± geschwärzt. Flügel an der Basis farblos, die Apikalhälfte leicht grau. Randmal dunkelbraun. Schwinger weiszlichgelb. Abdomen schwarz, auf dem 2. Segment mit einem groszen, hellen Fensterfleck. Er ist auf dem Sternit ausgedehnter als auf dem Tergit. Die letzten Tergite mit

etwas stärkerer, anliegender, hellerer, glänzender Behaarung. Legeröhre braunlich.

Länge: 7,5 mm.

6. **Isomerocera quadrilineata** Fabr. (1787, *Mantissa Insect*, **II**, p. 331). syn. *Ptilocera natalensis* Gerst., *maculiventris* Macq.

Eine Serie dieser in Afrika weitverbreiteten Art aus Natal und Southern Rhodesia.

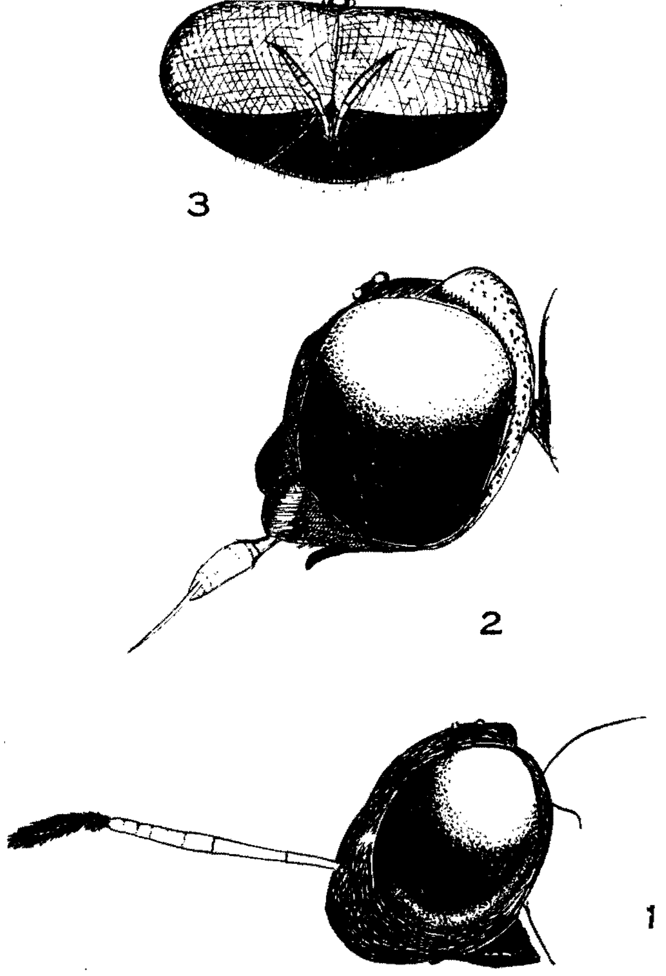


Fig. 1. *Nemodema nudibasis* gen. nov., spec. nov., Kopfprofil.
Fig. 2. *Hypoceromys australis* spec nov., Kopfprofil.
Fig. 3. *Agnathomyia combinata* gen. nov., spec. nov., Kopf von vorne.

7. **Hypoceromys australis** spec. nov. (Textfig. 2).

1 ♀ von Chirinda Forest, Mt. Selinda, S. Rhodesia, 25.I.1955, B. R. Stuckenberg.

Dieses Stück steht der von mir 1934 von der Sierra Leone beschriebenen *H. albisetosa* (Typus im British Museum in London) auszerordentlich nahe, unterscheidet sich aber in einigen Merkmalen.

♀. Schwarz, gezeichnet und gefärbt wie *H. albisetosa.* Der Kopf ist aber kaum länger als hoch (vergleiche die Abbildung 1934!). Auch der braune Fühler ist dunkler. Der Kegel, auf welchem die Fühler sitzen, trägt beiderseits der Mittellinie je einen glänzenden Höcker, der mehr hervortritt als der kleine spitze Höcker neben dem Augenrand. Die scharfkantigen Orbiten sind weniger entwickelt als bei *albisetosa.* Thorax und Schildchen wie bei dieser. p braun, die Knie heller braun. Tarsen wie bei *albisetosa.* Flügel schwach gebräunt, etwas dichter der Keil der ersten Basalzelle. Schwinger weisz, mit bräunlichem Stiel. Abdomen schwarz.

Länge: 6 mm.

8. **Agnathomyia combinata** gen. nov., spec. nov. (Textfig. 3).

1 ♂ von Trelawney, S. Rhodesia, 10.XII.1953, N. J. Myers.

Die Gattung ist gekennzeichnet durch den breiten, niederen Kopf, die Fühler, die wie bei einer *Eulalia* gebaut sind, das Schildchen mit 2 Dornen, und das Flügelgeäder, das die Merkmale einer Pachygastrine zeigt.

Gattungsdiagnose: Körper schlank, Thorax und Schildgen so lang wie das Abdomen. Der Kopf ist sehr breit und nur wenig hoch. Das Gesicht ist ganz niedrig, kaum so hoch wie der Augenhöcker. Im männlichen Gschlecht wird der Kopf (doppelt so breit wie hoch) fast ganz von den Facettenaugen eingenommen, die auf langer Strecke auf der Stirn zusammenstoszen und deren obere, groszen Facetten von der schmalen Zone der unteren, kleinen Facetten scharf getrennt sind. Der Ozellenhöcker ist um seine eigene Länge von der Kante des flachen Hinterkopfes nach vorn gerückt. Die Fühler stehen tief am Kopf. 1. und 2. Glied sin kurz und gleichlang; das Komplexglied ist wie bei einer *Eulalia* gebaut, mit einem Endgriffel und einer feinen apikalen Borste. Thorax und Schildchen ziemlich schlank, letzteres mit 2 apikalen Dörnchen. p einfach. Flügel mit r_4. r_{2+3} weit distal r—m 2 m-Äste. cu_1 ein beträchtliches Stück mit D verschmolzen.

Agnathomyia combinata spec. nov.

♂. Schwarz, Fühler braun. Rüssel und die kleinen Taster gelblich. Mesonotum anliegend, unbedeutend goldgelb behaart. Mesopleura ebenfalls nur leicht, silberig behaart. Die Notopleuralkante breit weiszlich gerandet. Schildchen an der Spitze schmal gelblich, wie die Dörnchen. p braun, gelb, weisz und schwarz. Vorderhüften und f_1, braunrot, t_1 rotbraun. Die Tarsen dunkelbraun. Mittel- und Hinterhüften, f_2 und f_3 an der Basis weiszlichgelb, f_2 und f_3 in der Mitte braun, in der apikalen Hälfte wie die Basis von t_2 und

t_3 braunrot. Metatarsus glänzend und 2. Tarsalglied an der Basis weisz, die folgenden Tarsalglieder braun. Flügel schwach grau, das Randmall honiggelb. Ein schwacher Streifen entlang r bis zum Apex braun. Abdomen schwarz, flach, weinig glänzend.

Länge: 7 mm.

GEOSARGINAE:

9. **Microchrysa scutellaris** Loew (1865, *Öfvers. Kongl. Vet. Akad. Förhandl.*, **XIII**, S. 263).

1 ♀ von Trelawney, S. Rhodesia, 6.I.1953, N. J. Myers leg.

10. **Microchrysa deannulata** Lind. (1935, *Deutsch. ent. Zeitschr.*, Jahrg. *1934.* S. 301).

1 ♂, 2 ♀ ♀ von Pietermaritzburg, Natal, 29.VIII. und 4.XII.1954, B. R. Stuckenberg.

Terra typica Sierra Leone; ich habe die Art auszerdem von Ost-Afrika und dem Kongogebiet gesehen.

11. **Microchrysa rhodesiensis** sp. n.

1 ♀ Rhodes-Inyanga Nation. Park, S. Rhodesia, 13.I.1955, B. R. Stuckenberg.

Das Stück läszt sich in meiner Bestimmungstabelle bei Punkt 15 einreihen, doch ist die Stirn grün und das helle Bändchen über den Fühlern besteht nur aus heller Behaarung. Ähnlich wie *ruwenzoriensis* Lind. ist die Art durch längere Behaarung des Ozellenhöckers ausgezeichnet; während diese aber bei *ruwenzoriensis* schwarz ist, ist sie bei der neuen Art hell.

♀. Der ganze Körper ist smaragdgrün mit heller Behaarung. Diese ist auf dem Ozellenhöcker besonders lang und auch auf dem Gesicht länger als gewöhnlich. Fühler rotgelb, mit schwarzer Borste. Stirnbreite 1/3 der Kopfbreite. Der Kopf ist mehr gerundet und nicht so breit im Verhältnis zur Höhe wie bei loewi Lind. Schulter und Notopleuralgrenze weiszlich. Pleuren grün. Flügelrandmal gelb; r_4 vorbanden. Schwinger gelb. p. gelb, kaum die Endtarsen etwas verdunkelt. Bauchseite des Abdomens auf den Sterniten grösztenteils mit gelben apikalen Querbändern. Das 2. und 3. Sternit sind davon bis auf einen geringen dunklen Seitenrand fast ganz eingenommen.

Länge: 5 mm.

12. **Chrysochroma selinda** spec. nov.

2 ♀ ♀ von Mt. Selinda, S. Rhodesia, Chirinda Forest, N. J. Myers 8.I.1954 and B. R. Stuckenberg 26.I.1955.

Die Art steht sehr nahe *Chrysochroma ruficorne* Macq., unterscheidet sich aber durch die fast ganz gelbe Unterseite, auch des Thorax, und durch die schwarzen t_3 und Tarsen der p_3.

Kopf schwarz mit dunkelviolettem Glanz. Mesonotum und Schildchen violett. Abdomen violett mit orangefarbenem Saum.

Stirn über den Fühlern etwa von 1/5 Kopfbreite, in der Mitte mit einem Kiel, an den Seiten geport. Nach oben verbreitert auf fast 1/3 Kopfbreite. Über den Fühlern wie das Gesicht braun, mit je einem weiszen Fleckschen am Augenrand. Hinterkopf flach, schwarz, oben etwas gekielt. Facettenaugen mit gleichgroszen Facetten. Fühler unter der Profilmitte, hellbraun; die beiden Basalglieder schwarz behaart; die Endborste ebenfalls schwarz. Sterna, Pleuren und Hüften ockergelb, nur unter der hellen Mesopleuralleiste ein braunvioletter, glänzender Fleck. p. braungelb; t_3 und Tarsen des p_3 braunschwarz. Flügel grau getrübt, besonders in der Apikalhälfte. Schwinger hellbraun mit braunviolettem Stiel. Abdomen oben violett mit orangefarbenem Seitenrand, der an den Hinterrändern der Tergite wenig nach einwärts verbreitert ist. Bauch orangefarben. Behaarung des Körpers hell. Legeröhre braungelb; Cerci dunkelbraun.

Länge: 9 mm.

13. **Chrysochroma calopus** (Big.) (1879 *Annal. Soc. ent. France*, sér. 5, **IX**, p. 227, *Chrysonotus*).

1 ♂ von ????? 24.XII.1953, N. J. Myers.
Terra typica Natal.

14. **Geosargus aurora** Lind. (1935, *Deutsch. ent. Zeitschr.*, Jahrg. *1934*, S. 299).

1 ♀ von Kleinemonde, Port Alfred, E. Cape Province, 24.XI.1953, B. R. Stuckenberg.

Ich beschrieb als Typus ein ♀ von Zomba in Nyassaland.

15. **Geosargus rufifrons** Lind. (1935, *Deutsch. ent. Zeitschr.*, Jahrg. *1934,* S. 298).

1 ♀ von Grahamstown, E. Cape Province, 24.X.1953 B. R. Stuckenberg.
Der Typus aus Natal befindet sich im British Museum.

16. **Chloromyia Bella** (Loew) (1856, *Öfvers. Kongl. Vet. Akad. Förhandl.* **XIII**, S. 263, *Chrysomyia*).

9♂♂ von Grahamstown, E. Cape Province, 23.XI.1953, B. R. Stuckenberg; Cathedral Peak area, Natal, 1.I.1954, B. R. Stuckenberg; Rhodes-Inyanga Nation. Park, S. Rhodesia, 13.I.1955, B. R. Stuckenberg; Wylies-Poort, Zoutpansberg District, Transvaal, 20.I.1955, B. R. Stuckenberg.

17. **Ptecticus elongatus** (Fabr.) (1787, *Mantissa Insect.*, **II**, p. 348, *Musca*).

6 ♂♂, 1 ♀ von Spungabera, Mozambique, 21.I.1955, B. R. Stuckenberg; Chirinda Forest, Mt. Selinda, S. Rhodesia, 25.I.1955, B. R. Stuckenberg;

Grahamstown, E. Cape Province, 17.III.1955, B. R. Stuckenberg; Mt. Selinda, 4.II.1954, N. J. Myers.

18. **Microsargus stuckenbergi,** gen. nov., spec. nov.

1 ♀ von Town Bush, Pietermaritzburg, Natal, 11.XI.1955, B. R. Stuckenberg.

Die Gattung unterscheidet sich von *Geosargus* neben ihrer Kleinheit durch das Fehlen von r_4 und die kurze Fühlerborste, welche kaum die Länge des ganzen Fühlers erreicht.

♀. Kopf schwarz. Augen nackt. Stirn über den Fühlern kaum 1/5 Kopfbreite, nach oben sich verbreiternd. Neben der Mittellinie mit je einer flachen Schwiele mit Poren und ein Paar längsfurchen. Etwas über den Fühlern endet die Schwiele in einem gelbroten Fleckchen. Fühler hell gelblich, apikal etwas dunkler, mit kurzer dunkler Endborste. Gesicht und Hinterkopf schwarz. Dieser an den Augenhinterrändern kaum behaart. Thorax schwarz, mit unscheinbarer, aufrechter Behaarung des Mesonotums. Schultern, Mesonotalleiste, Pteropleura, Ränder des Schildchens und seine Unterseite, Hüften und p hellgelblich. Tarsen der p_1 und p_2 leicht dunkler gelb. f_3 in der apikalen Hälfte dorsal gebräunt, t_3 braun, basal, apikal und in der Mitte hell gelblich. Tarsen der p_3 braun. Flügel leicht grau, basal farblos. Adern braun. Randmal dunkelgrau. 1. und 3. m-Ast sehr schwach. Schwinger gelblich. Abdomen oberseits glänsend schwarz. Sternite anscheinend gelblich; Behaarung dorsal ganz schwarz, lateral etwas länger, hell.

Länge: 5 mm.

HERMETIINAE:

19. **Hermetia illucens** (L.) (1758, *Systema Natur.*, Ed. **X**, p. 589, *Musca*).

1 ♀ von Pietermaritzburg, Natal, 8.XII.1953, B. R. Stuckenberg.

Diese amerikanische Art hat offenbar schon seit einiger Zeit auch Südafrika besiedelt.

CLITELLARIINAE:

20. **Porpocera fibulata** End. (1914, *Zool. Anz.*, **XLIV**, S. 18). Syn. *P. Braunsi* Kert.

1 ♀ von Grahamstown, E. Cape Province, (R. Howell), IV.1952.

Diese durch ihre intensiv gelben, am Apex gebräunten Flügel ausgezeichnete Art, wurde von Enderlein aus Transvaal, Zoutpansberg District beschrieben, von Kertész aus George, Kaimans River (Kap). In der Sammlung Stuckenberg befindet sich ein ♀ aus Grahamstown. In meiner Arbeit 1934 wies ich darauf hin, dasz das Endhaar des Fühlers wohl meist schon im Leben verloren geht, dasz also *P. braunsi* Kert., die sich vom Typus nur durch das Vorhandensein des Endhaares unterscheidet, als Synonym zu erklären sei. Diesen Standpunkt vertrete ich auch heute noch. Hingegen sehe ich nunmehr,

nachdem mir ein ♀ der Sammlung Stuckenbergs vom Mt. Selinda, 1.II.1954 vorliegt, auch in dem Stück, das ich 1934 noch zu *P. fibulata* End. gestellt hatte, eine neue Art, die sich im wesentlichen von *fibulata* durch schwarze Flügel unterscheidet. (Siehe Nr. 21).

21. **Porpocera horrida** spec. nov.

1 ♀ von Mt. Selinda, S. Rhodesia, 1.II.1954 (Paratypoid).

Fühlerendhaar an beiden Fühlern vorhanden. Typus (♀) befindet sich im British Museum. Dieses Stück stammt von Chirinda Forest, S. Rhodesia, X.1926. Ich habe es 1914 noch zu *P. fibulata* End. gestellt. Beschreibung siehe *Deutsch. ent. Zeitschr.* 1934, S. 311.

Der Typus der vorstehend beschriebenen neuen Art befindet sich im Natal Museum Pietermaritzburg, ein Paratypus von *Chrysochroma selinda* im Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart.

FRÜHERE ARBEITEN DES VERFASSERS ÜBER ÄTHIOPISCHE STRATIOMYIIDEN.

1935. Aethiopische Stratiomyiiden, *Deutsche ent. Zeitschr.*, Jahrgang 1934, S. 291-316.

1938. Aethiopische Stratiomyiiden, *Mittlgn. d. Deutsch. ent. Gesellsch.*, Jahrg. **8**, S. 66-73.

1938. Stratiomyiiden aus dem Kongo-Gebiet, *Bulletin du Musée royal d'Hist. natur. de Belgique*, T. **XIV**, p. 1-35.

1939. Stratiomyiidae, Ruwenzori-Expedition 1934-1935, **II**, p. 1-11, London, Brit. Mus.

1942. Beiträge zur Kenntnis d. Insektenfauna Deutsche-Ostafrikas, insbes. d. Matengo-Hochlandes. Ergebnisse einer Sammelreise H. Zernys 1935-1936, VI. Diptera: 2. Stratiomyiidae, *Ann. d. naturhist. Mus. i. Wien.*, **53**. Bd., II T., S. 101-106.

1953. Ostafrikanische Stratiomyiiden (Ergebnisse d. Deutsch. Zool. Ostafr.-Exp. 1951/52, Nr. 12), *Jh. Ver. vaterl. Naturk. Württ.* **108** Jahrg., S. 18-29.

1955. Congo-Stratiomyiidae, *Rev. Zool. Bot. Afr.* **LII**, p. 241-245.